



## **MAN Trucknology® Days 2014: Beeindruckende Euro 6-Produktschau mit über 170 Trucks**

München, 21.03.2014

### **MAN-Fahrzeuge zum Besichtigen und Testfahren aus vielen Branchen. Als Sonderschau Feuerwehr sowie Land- und Forstwirtschaft**

„Meet the world of efficiency“ Unter diesem Motto erleben die Besucher bei MAN in München über 170 Lastwagen zum Anfassen und Fahren. Rund 4500 Besucher werden an den beiden Veranstaltungstagen erwartet. Sie strömten in das MAN Truck Forum und führten dort Gespräche mit MAN-Experten, Zulieferern und Aufbauherstellern oder nehmen an Werksführungen teil – so vielfältig präsentiert sich das Programm der zweitägigen MAN Trucknology Days 2014 im Truck Forum und auf der Teststrecke im Münchner MAN-Werk. Abgerundet werden die Trucknology Days durch Vorführungen und ein ansprechendes Rahmenprogramm.

Fahrzeuge aus den Baureihen MAN TGL, TGM, TGS und TGX zeigen ihre Vielfalt in den Branchen Fernverkehr, Verteilerverkehr, Bau, Schwerlast sowie Feuerwehr, Forst- und Landwirtschaft. In Begleitung von MAN Profi Drive®-Trainern können die neuen Euro 6-Fahrzeuge auf der MAN-Teststrecke sowie auf einer Landstraßen- und Autobahnrunde Probe gefahren werden. Auf der Teststrecke steht neben dem Rundkurs auch ein kurzer Offroad-Kurs zur Verfügung. Um Verschränkungen und Antriebskonzepte von Baufahrzeugen zu demonstrieren, sind kurze Passagen auf kiesigem Bodenmaterial vorbereitet. Besonders das innovative Antriebssystem MAN HydroDrive® punktet auf diesem Terrain.

Erstmals zeigte MAN eine Sonderschau für den Einsatz des Lkw in der Landwirtschaft. Im Fokus steht die Transportkette vom Bauernhof zum Feldrand und dann zum Lagerhaus, der Biogasanlage oder der Zuckerfabrik. In der Sonderschau „Feuerwehr“ präsentierten die Aufbauhersteller ihre Fahrzeuge in der neuen Euro 6-Ausführung auf MAN-Chassis sowie die regional noch zur Beschaffung zugelassenen Euro 5-Version.

Die Veranstaltung ist weit mehr als nur Lkw: MAN Solutions präsentierte ihre Dienstleistungspalette und über 70 Aufbauhersteller, Ausrüster und Zulieferer zeigten ihre Produkte und stehen für Fachgespräche zur Verfügung. Seit

**MAN Truck & Bus**  
Dachauer Straße 667  
80995 München

**Leiter**  
**Media Relations**  
Dominique Nadelhofer

Tel.: +49 89 1580-2001  
Dominique.Nadelhofer@man.eu  
www.man.eu/presse



2008 veranstaltet MAN die Trucknology® Days jährlich. Im letzten Jahr lockte die Veranstaltung rund 3500 Kunden und Besucher in das Truck Forum und auf die Teststrecke.

### **Sonderschau Feuerwehr**

Erstmals stellten Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen ihre Löschgruppenfahrzeuge in der Euro-6-Ausführung vor. Gezeigt werden diese Einsatzfahrzeuge auf den MAN-Allradfahrgeräten TGM 13.290 4x4 BL und TGM 18.340 4x4 BB. Somit ist MAN als erster Nutzfahrzeughersteller in der Lage, den Feuerwehren Chassis für Einsatzfahrzeuge anzubieten, die alle Abgaseinstufungen von Euro 3 bis Euro 6 abdecken.

Für Feuerwehrfahrzeuge besteht in einigen Ländern wie Deutschland, Österreich und England die Möglichkeit, diese mit einer Ausnahmegenehmigung für Einsatzfahrzeuge weiterhin in der Euro-5-Ausführung zu beschaffen und zuzulassen. Aus diesem Grund werden zahlreiche Einsatzfahrzeuge, wie Drehleiter, Teleskopmaste, Wechsellader, Löschfahrzeuge oder Gerätewagen in der Euro 5-Ausführung präsentiert, die hierfür in den Bauweisen TGL und TGM keine Zusatzstoffe wie AdBlue für die Abgasreinigung benötigen.

Auf der Teststrecke haben die Besucher die Gelegenheit, das spezielle Schaltprogramm der MAN TipMatic® für Einsatzfahrzeuge zu erfahren. Es zeichnet sich durch eine zügigere Beschleunigung sowie eine spezielle Rückschaltstrategie auf der Alarmfahrt aus.

### **Sonderschau Land- und Forstwirtschaft**

Erstmals zeigt MAN auf den Trucknology Days 2014 Fahrzeuge für die Landwirtschaft in Form einer Sonderschau. Bereits auf kurzer Distanz zwischen Bauernhof, Feld oder Lagerhaus kann der Einsatz eines Lastwagens rentabel werden. In der Transportkette punktet er im Vergleich zu Traktoren mit Anhängern mit seiner hohen Nutzlast bei 40 Tonnen Zuggesamtgewicht und der lastwagentypisch höheren Fahrgeschwindigkeit. MAN-Lastwagen kommen beispielsweise zum Einsatz, um das Erntegut wie Getreide zum Landhändler, Silomais zur Biogasanlage, Rüben zur Zuckerfabrik oder Kartoffeln zur Stärkefabrik ab dem Feldrand zu transportieren. Andererseits gilt



es vielfältige Transportaufgaben vom Hof zum Feldrand zu übernehmen, wie die Anlieferung von Düngemitteln, Saatgut oder Gülle.

Historisch gesehen laufen MAN-Produkte seit vielen Jahrzehnten erfolgreich in der Landwirtschaft. Von 1938 bis 1963 produzierte MAN Traktoren. Verschiedene Landmaschinen- und Traktorenhersteller beziehen von MAN Einbaumotoren, um ihre Fahrzeuge anzutreiben. So steckt im stärksten Feldhäcksler der Welt, dem Krone BiG X 1100, ein 1078 PS starker MAN-Motor in V12-Bauweise.

### **Branchengerechte MAN-Exponate für die Landwirtschaft auf den Trucknology Days 2014**

Aus dem Programm der Baureihe TGS zeigt MAN auf den Trucknology Days 2014 Sattelzugmaschinen, die zum Teil für den Einsatz in der Landwirtschaft branchengerecht modifiziert sind. Eine Sattelzugmaschine ist ein zweiachsiger MAN TGS mit dem innovativen HydroDrive-Antrieb. Dieser bewährt sich in Situationen, in denen der Transport die befestigte Straße verlässt und zusätzliche Traktion abrufen muss.

Ein anderes Fahrzeug ist eine vielseitig einsetzbare Kippsattelzugmaschine. Zur Minderung des Bodendrucks, zur Schonung der Vegetation und für optimale Traktion erhielt der MAN TGS 18.480 4x4 BL Breitreifen im Format von 455er Breite vorne und Singlebreitreifen mit 600er Breite hinten. Trotzdem wird eine Fahrzeugbreite von 2,50 Metern eingehalten und damit bleibt die Zulassung als Lastwagen erhalten. Diese Ausstattung versetzt den MAN-Lastwagen in die Lage, den Häcksler oder den Mähdrescher auf dem Feld zu begleiten und das Erntegut in seinem Sattelaufleger aufzunehmen. Eine auf Trägern am Fahrerhaus montierte Rundum-Beleuchtung in LED-Technik leuchtet dem Fahrer die Sicht auf den Arbeitsbereich aus.

Nicht nur zur Erntesaison ist der MAN-Lkw als Arbeitsgerät gefragt. Für den Ganzjahres-Einsatz erhielt das Fahrzeug eine Winterdienstausrüstung mit Anbauplatte, hochgesetzter Leuchten-/Blinkereinheit und Hydraulikan schlüssen an der Front. Trotz Sattelkupplung lässt sich ein Streuer mit Streugutbehälter auf dem Rahmen befestigen. Versorgt werden die Anbaugeräte von einer Hydraulikanlage mit Load Sensing-Funktion.

Als weiteres Fahrzeug stellt MAN einen TGS als land- und forstwirtschaftliche Zugmaschine (LOF) aus. Diese erhielt eine Zulassung als Sonderfahrzeug. Dafür steht als äußeres Merkmal eine bodenschonende Sonderbereifung, die das Fahrzeug auf drei Meter Breite bringt. Basis für den Umbau



stellt ein Sattelzugmaschinenfahrgestell mit dem kurzen Radstand dar. Es erhielt eine umfangreiche Hydraulikanlage und eine Zapfwelle zum Antrieb von Ladewägen oder Anbaugeräten. Branchentypisch verfügt das Fahrzeug auch über die in der Landwirtschaft weit verbreitete Kugelkopfkuppelung.

### **Holztransporter und Spezialfahrzeuge für die Forstwirtschaft auf MAN**

In der Branche Forstwirtschaft punkten MAN TGS mit ihren leistungsstarken Motoren im Lang- und Kurzholztransport. Je ein typischer Vertreter für diese Transportaufgabe ist auf den Trucknology Days 2014 ausgestellt. Ein Holzhäcksler demonstriert den Besuchern eindrucksvoll seine Leistungsfähigkeit. Aufgebaut ist die Anlage auf einem vierachsigen MAN TGS-Fahrgestell. Am MAN-Fahrzeugmotor ist über den Nebenabtrieb die Hydraulikanlage angefügt, die den Häcksler, den Ladekran und den an der Fahrzeugfront montierten Holzspalter betreibt. Die Kabine wurde so umgestaltet, dass der Bediener der verschiedenen Geräte darin einen wettergeschützten Arbeitsplatz vorfindet.

### **Zusätzliche Traktion Dank MAN HydroDrive®**

Der zuschaltbare hydraulische Vorderachsantrieb sorgt in Situationen wie Ein- und Ausfahren von unbefestigten Baustellen, an Steigungen und auf rutschigen Fahrbahnen vorwärts wie rückwärts für mehr Traktion und Sicherheit. HydroDrive bietet eine effiziente Lösung für Fahrzeuge, die hauptsächlich auf der Straße unterwegs sind, aber gelegentlich auf zusätzliche Traktion angewiesen sind. Das spart Tag für Tag Kraftstoffkosten. Der MAN HydroDrive lässt sich auch während der Fahrt und unter Last bequem per Drehschalter aktivieren – so kann der Fahrer ohne Anzuhalten Steigungen sicher meistern. Im Vergleich zum konventionellen Hinterradantrieb wiegt MAN HydroDrive nur geringfügig mehr, gegenüber einem klassischen Allradantrieb mehrere hundert Kilogramm weniger. Die Bauhöhe bleibt unverändert, das bedeutet: bequemer Einstieg, niedrige Gesamthöhe, tiefer Fahrzeugschwerpunkt und damit optimale Fahrstabilität. Auch der Wendekreis verändert sich bei MAN HydroDrive-Fahrzeugen gegenüber dem Hinterrachsanangetriebenen Pendant nicht.



### **Trucks to go**

Vor dem Truck Forum präsentiert sich die Flotte der „Trucks to go“-Fahrzeuge. Hierbei handelt es sich um aufgebaute Neufahrzeuge aller Baureihen, die Interessenten über die Website [www.man-truckstogo.com](http://www.man-truckstogo.com) abrufen können. Der Vorteil für die Kunden: Ohne die üblichen Lieferzeiten können sie kurzfristigen Bedarf decken und auf Auftragseingänge reagieren. Über diesen Vertriebsweg setzte MAN in den vergangenen zwei Jahren über 1100 Lastwagen ab. Es stehen neben Sattelzugmaschinen auch Komplettfahrzeuge wie Abrollkipper und Transportmischer oder Sonderfahrzeuge wie Müllsammler, Hubarbeitsbühnen oder Abschleppwagen zur Verfügung. Bei den meisten in neutralem weiß lackierten Lastwagen handelt es sich um ein europaweites Angebot. In der Homepage von „Trucks to go“ geben die Interessenten die gewünschte Fahrzeugkonfiguration ein. Die Datenbank durchsucht den Pool aus über 250 Trucks nach passenden Fahrzeugen. Bei einem Treffer kann direkt mit MAN Kontakt aufgenommen werden.

### **MAN Trucknology® Roadshow**

Die Veranstaltung stellt den Startschuss für die Lastwagen-Vorführflotte „MAN Trucknology® RoadShow 2014“ dar. Europaweit gehen 65 Fahrzeuge aus den Baureihen TGL, TGM, TGS und TGX auf Tour. Jedes Jahr wird die Fahrzeugflotte neu zusammengestellt. Als Komplettfahrzeuge mit Aufbauten oder mit Aufliegern präsentieren sie einen Querschnitt der Vielfalt in den Branchen Verteiler- und Fernverkehr, Bau und Schwerlasttransport sowie Kommunal. Die Liste der Aufbauten und Sattelaufleger ist eindrucksvoll: Sattelzüge, Schwerlastsattelzüge, Koffer- und Schiebepanenaufbauten, Langholzzüge, Absetz- und Abrollkipper, Transportbetonmischer oder Getränke-koffer, Ladekrankipper, Dreiseiten- und Hinterkipper oder Baustoffzüge mit Ladekränen. Winterdienst- und Abfallsammelfahrzeuge sowie ein Wechselader für die Feuerwehr stehen für das Kommunalsegment. Neu im Programm sind drei Sattelzüge, die in der Landwirtschaft die Transportkette zwischen Bauernhof, Feldrand und Landhandel bedienen. Europaweit greifen die MAN-Vertriebsorganisationen auf diese weitgehend in markantem karminrot lackierte Fahrzeugflotte zurück, um Veranstaltungen und Vorführungen zu bestreiten. Kunden erhalten von ihrem zuständigen MAN-Verkäufer diese Fahrzeuge für einige Tage zur Erprobung. Damit erfahren die Kunden die Branchenkompetenz von MAN und erleben, wie wirtschaftlich und effizient sich die anstehenden Transportaufgaben lösen lassen.

